



Heimatverein Heiligenkirchen e.V.

Bewerbung um den Heimatpreis der Stadt Detmold 2020



Heimatpreis der Stadt Detmold 2020

Inhalt:

Beiträge zur Stärkung der örtlichen, heimatgeschichtlichen Traditionen

Vorbemerkungen
Dorfarchiv
Dorfchronik
Geschichtsarbeit
Gemäldesammlung
Gedenkstätte Wittenstein
Maifeste
Impulse Lippisch Platt
Ausrichtung der jährlichen Adventsfeiern für Senioren*innen

Beiträge zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts

Koordination der Vereinsarbeit
Dorfgemeinschaftshaus CulturCafé
Kulturveranstaltungen
Aktivitäten Boulebahn
Dorfaktionstag
Mittelaltermärkte und Feste
Dorfreinigung
Offener Bücherschrank
Kommunalreform 1970

Beiträge zur Attraktivitätssteigerung öffentlicher Orte und Plätze

Obstbaumgalerie
Grillplatz
Wanderwege und Bänke
CulturCafé und Park

Beiträge zur Förderung der zukünftigen Entwicklung (Mobilität, Digitalisierung etc.)

Internetarbeit
Soziale Medien
Freifunk im CulturCafé
Bürgerfunk Detmold (Dorffunk)

Beiträge zur Stärkung der örtlichen, heimatgeschichtlichen Traditionen

Vorbemerkungen

Der Verein hat sich 1949 gegründet. Zu seinen Zielen gehören die Förderung der Dorfgemeinschaft, der Erhalt des ehemaligen Gemeindebüros (heute CulturCafé) am Krugplatz, die Betreuung des Grillplatzes im Schling, die Pflege der Obstbaumgalerie und die Ausrichtung von Veranstaltungen.

Ging es in der Gründungszeit in erster Linie um die Förderung des Fremdenverkehrs, so liegt der Schwerpunkt nun in der Pflege von Dorfgemeinschaft, Brauchtum und auch Geselligkeit.

Ein gelungenes Fest zum 1000-jährigen Dorfjubiläum im Jahr 2015 hat die Dorfgemeinschaft weiter zusammengeführt und neue Impulse in die Arbeit des Vereins gebracht.



Der aktuelle Vorstand

Dorfarchiv

Im Obergeschoss des CulturCafés befindet sich der alte Sitzungssaal des Gemeinderates, der auch

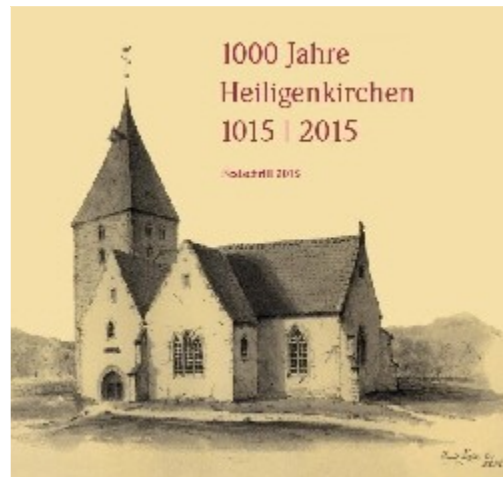


weiterhin für Vorträge und kleinere Treffen genutzt werden soll. Darüber hinaus soll hier in diesem Jahr auch ein kleines Archiv entstehen. Dazu wurde bereits eine alte Schrankwand restauriert, in Kürze erfolgt die Erneuerung des Fußbodens, das Laminat ist bereits angeschafft und wird dann verlegt, wenn die Corona-Auflagen es wieder zulassen. Hier, wo die Akten noch auf die Sortierung warten, soll eine Lesecke entstehen.

Unsere Dorfchronik

Im Vorfeld des 1000-jährigen Dorfjubiläums hat sich ein Arbeitskreis zusammen gefunden, der die Geschichte des Dorfes aufgearbeitet hat. Pünktlich zum Fest konnte die Chronik zum Preis von 1000 Cent angeboten werden. Die Nachfrage war groß, es konnten etwa 1.300 Exemplare verkauft werden.

Die **Geschichtsarbeit** wurde auch nach dem Jubiläum fortgesetzt, so entstand zum Beispiel eine umfangreiche Chronologie, die in Tabellenform mit 1.100 Zeilen die Geschichte des Ortes anschaulich darstellt.



Mit einer **Gemäldesammlung** von künstlerischen Darstellungen lässt sich auch die Geschichte eines Dorfes darstellen. So ist es dem



Vorstandsmitglied Bernhard Meier zu Biesen gelungen, über 180 solcher Darstellungen zusammenzutragen. Alle sind im Internet zu sehen. Das Bild links ist von Ernst Rötteken, es zeigt Heiligenkirchen vom Königsberg gesehen 1923. Natürlich sind die Originale nicht alle im Besitz des Heimatvereins und für diejenigen, die es sind, fehlt die Ausstellungsfläche.

Gedenkstätte Wittenstein

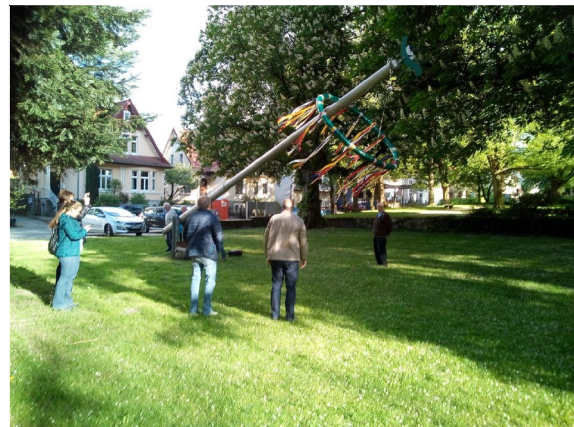
Ein Schwerpunkt der Sammlung sind die Werke des Detmolder Malers Bruno Wittenstein, hier wurden allein bisher 90 Werke aufgespürt. Im Rahmen der Recherche wurde festgestellt, dass das Grab des 1968 verstorbenen Künstlers auf dem Kupferbergfriedhof eingeebnet werden sollte. Daher findet der Grabstein nun in unserem Gemeindepark ein Zuhause. Mit Mitteln auf dem Heimatscheck wurde eine Edelstahl-Steile mit Tafel erstellt, dazu gibt der Heimatverein eine Biographie des Malers heraus, die im Zusammenhang mit der Feierlichkeit zur Einweihung der Gedenkstätte



herausgegeben wird. Der Zeitpunkt der Feier wird bekannt gegeben, wenn die Corona-Auflagen dies wieder zulassen.

Maifeste

Eine alte Tradition in Heiligenkirchen ist wie vielerorts das Aufstellen des Maibaums am 30. April. War es früher eine geschlagene Birke, die von der freiwilligen Feuerwehr errichtet



wurde, so ist es heute ein Metallbaum, der ab Advent auch als Weihnachtsbaum genutzt wird. Nicht ganz so romantisch, aber umweltfreundlicher.

Impulse für Lippisch Platt

Lippisch Platt wurde auch in Heiligenkirchen gesprochen, im Schling gab es auch eine plattdeutsche Theatergruppe bis in die siebziger Jahre. Seit 1999 ist auch die lippische Sprache durch die europäische Sprachencharta geschützt. Mit dem Vorstandsmitglied Werner Zahn leistet auch der Heimatverein hierzu einen Beitrag. So finden lippische Nachmittage statt und auch jährlich ein vorweihnachtliches Treffen der Mitglieder der VHS-Kurse in Detmold und Lage, die Werner Zahn in Plattdeutsch



unterrichtet. Im Lippischen Heimatbund leitet er die Fachstelle Mundart und Brauchtum. Mit einem neu erschienenen Wörterbuch, einem Lehrbuch und einem Vortragswettbewerb für Kinder sind einige Schritte eingeleitet, diese schöne Sprache in Erinnerung zu bringen. Zeitgemäß gibt es alle auch online auf

www.lippischplatt.de.

Ausrichtung der jährlichen Adventsfeiern für Senioren*innen

Am Montag und Dienstag nach dem 1. Advent finden im Gemeindesaal der ev. ref. Kirche Heiligenkirchen die jährlichen Adventsfeiern für die Heiligenkirchener Senioren*innen statt. Hierfür

werden zwei Tage benötigt, das der Saal an einem Tag nicht alle aufnehmen kann. Mitveranstalter sind die Stadt Detmold, die Kirchengemeinde und der Ortsverein der AWO Detmold Ortsteilgruppe Heiligenkirchen. Das Programm wird von örtlichen Gruppen bestritten, dem Regenbogenchor der KITA, dem Chor der Grundschule Heiligenkirchen, den Liederfreunden des Heimatvereins und dem



Posaunenchor der Kirchengemeinde.

Beiträge zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts

Koordination der Vereinsarbeit

Der Heimatverein Heiligenkirchen kooperiert mit allen ortsansässigen Vereinen und Einrichtungen. Die betrifft die gemeinsame Planung und Durchführung von Festen und Aktionen, Absprachen und Terminen wie die Unterstützung des Ortsbürgermeisters bei der Erstellung der Jahresplanung.

Dorfgemeinschaftshaus CulturCafé

In Heiligenkirchen gibt es keinen Saal, in dem größere Veranstaltungen stattfinden könnten. Bis hundert Personen kann das Gemeindezentrum der Kirche aufnehmen. Im CulturCafé ist Platz für



maximal 60 Gäste. In diesem Rahmen wird das Café auch als Dorfgemeinschaftshaus genutzt. Hier treffen sich der Ortsverein der AWO Detmold Ortsteilgruppe Heiligenkirchen, die Lippischen Geflügelfreunde, die Naturfreunde, politische Parteien und natürlich der Heimatverein selbst. Dazu kommen eigene Kulturveranstaltungen sowie Trauerfeiern, gemeint sind damit Treffen der Trauernden nach der Beisetzung.

Kulturveranstaltungen

Es begann 2014 mit Benefizveranstaltungen zur Finanzierung der 1000-Jahr-Feier 2015. Der Heimat- und Verkehrsverein hatte die Planung und Durchführung der Feierlichkeiten einem Aktionskreis unter dem Vorsitz des Ortsbürgermeisters Rainer Friedrich übertragen. Mitglieder waren in erster Linie Vertreter verschiedener Heiligenkirchener Vereine. Nach einer Bürgerversammlung



entstanden sechs Arbeitskreise mit verschiedenen Arbeitsschwerpunkten. Einer davon

veranstaltete diese Benefizveranstaltungen, dabei ging es nicht nur um Kultur, dazu gehörte auch ein Spiel von Arminia Bielefeld gegen die Sportfreunde Berlebeck-Heiligenkirchen.



Diese Veranstaltungen hatten sich bewährt, so dass sie nach dem Jubiläumsjahr fortgesetzt wurden. Seitdem fanden in jedem Jahr mindestens vier Kulturveranstaltungen statt, dabei ging es um Gesang, Bands, Vorträge, Tanz Filmvorführungen und Lesungen. Der Eintritt zu diesen Veranstaltungen ist immer frei, um Spenden wird aber gebeten.

Aktivitäten Boulebahn

Mit Unterstützung der EUWATEC konnte 2018 im Gemeindepark hinter dem CulturCafé eine Boulebahn realisiert werden. Im Frühjahr findet jeweils eine Auftaktveranstaltung zur Eröffnung der Boulesaison statt. Ansonsten steht die Nutzung allen zur Verfügung. Die Betreuung und Pflege erfolgt durch den Heimatverein. In unmittelbarer Nähe befindet sich auch der Spielplatz.



Dorfaktionstag



Dorfaktionstage sind Feste, bei denen alle Vereine mit einbezogen werden, es können kleinere Feste sein, wie ein Maifest oder ein Sommerfest, die Adressaten sind in erster Linie die Bürger*Innen von Heiligenkirchen. Im September 2017 fand in Kooperation mit dem Lippischen Heimatbund ein Dorfaktionstag statt, der Besucher*Innen aus ganz Lippe anzog. Auf dem gesamten Parkgelände standen Infostände von NABU, Lippequalität, Adlerwarte, Vogelpark, Feuerwehr,

Geflügelzüchter, Freibadverein und Treckerfreunden. Im oberen Bereich des Parks gab es ein Mittelalterlager und ein Römerlager. Dazu gab es ein reichhaltiges Programm für Kinder mit Spielgeräten, Kinderschminken und gemeinsamen Spielen. Am Vormittag standen Wanderungen auf dem Programm, wobei die Kleinsten ein Programm auf dem Rolfschen Hof erlebten. Am Nachmittag gab es ein umfangreiches Bühnenprogramm mit allen Heiligenkirchener Vereinen, das am Abend von einer befreundeten Rockband aus der Schweiz beendet wurde.



Mittelaltermärkte und Feste

Der Dorfpark von Heiligenkirchen ist ein idealer, idyllischer Standort für Mittelaltermärkte, der erste fand im Rahmen der 1000-Jahr-Feier statt. Die Resonanz war riesig und der Entschluss stand fest, diese in Abständen weiter zu veranstalten. Der zweite kleine Markt fand wie oben erwähnt im Rahmen des Dorfkaktionstages statt und der dritte 2018 am 1. und 2. September auf dem gesamten Gelände des Parks. Bei der Planung mit dem „Heidenspektakel“ wurden wieder alle Heiligenkirchener Vereine einbezogen.



Dorfreinigung

Seit fünf Jahren veranstaltet der Heimatverein jährlich an einem Samstag im Frühjahr eine Dorfreinigung. Die Kinder der KITA reinigen bereits freitags den Spielplatz im Park. Treffpunkt ist vor dem CulturCafé. In kleinen Gruppen gehen die Sammler durch den Ort. Nach getaner Arbeit gibt es eine Bratwurst, Getränke und Obst.



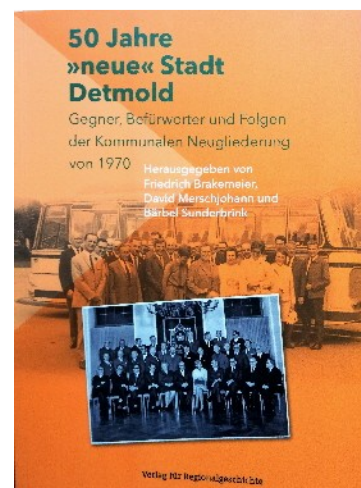
Offener Bücherschrank

Anfang 2019 konnte der offene Bücherschrank im Park von Heiligenkirchen eingeweiht werden. In Kooperation mit der Bürgerstiftung Detmold konnte das Projekt realisiert werden. Finanziert wurde der Bücherschrank aus Spenden und Mitteln des Landes NRW im Rahmen des Heimatschecks. Betreut wird er von einer Nachbarin. Die Akzeptanz ist sehr gut.



Kommunalreform 1970

Der Heimatverein hat an dem Projekt 50 Jahre „Neue Stadt Detmold“ mitgewirkt, bei der Erstellung des Buches und der Mitwirkung an dem Rahmenprogramm. Dr. Hans-Joachim Keil und Werner Zahn haben Beiträge für das Buch erstellt. Der Heiligenkirchener Bürgermeister Fritz Schäperkötter hatte im Vorfeld der Reform eine nicht unerhebliche Rolle gespielt. Eigentlich sollten diese im März im CulturCafé vorgestellt werden, aber die Corona-Auflagen ließen dies nicht zu. Beide Vorträge wurden dann als Filme im Internet eingestellt, die Videos wurden von über 300 Personen aufgerufen.



Beiträge zur Attraktivitätssteigerung öffentlicher Orte und Plätze

Die Obstbaumgalerie



Der Heimatverein pflanzte vor etwa 20 Jahren mit vielen Helfern alte heimische Obstbäume entlang des Wanderweges zum Pläßkamp. Die Anlage wird bis heute gepflegt und die Apfelbäume sind seit langer Zeit groß und tragen viele Früchte. Alle Bäume sind mit Informationstafeln versehen. Wanderer und Spaziergänger sind im Herbst eingeladen, diese Äpfel zu probieren.

Der Grillplatz

Der Heimatverein bewirtschaftet einen vereinseigenen Grillplatz im Ortsteil Schling. In idyllischer Lage mit Blick auf Heiligenkirchen und den Königsberg erwarten die Gäste eine Grillhütte und zwei Schutzhütten, dazu eine Feuerstelle, zwei Toiletten, Strom und ein Vorratsschrank. Genutzt wird er von Vereinen, Firmen und Privatpersonen. In den letzten Jahren fanden im Schnitt etwa 40 Vermietungen statt. Der Verein der Bergfreunde Schling veranstaltet hier auch das jährliche Osterfeuer. Mehrere ehrenamtliche Helfer betreuen die einzelnen Grillveranstaltungen. Im Herbst wird der Platz winterfest gemacht und im Frühjahr wird er wieder für die Saison instandgesetzt. Nach der Saison werden alle Helfer*Innen zu einem Helferfest eingeladen.



Wanderwege und Bänke

Der Heimatverein betreut im Ort die Bänke und Sitzgruppen. Eine Bestandsaufnahme im Jahr 2016



ergab, dass die meisten Bänke entweder sanierungsbedürftig waren oder auch schon abgängig. Mit Hilfe der EUWATEC, einer Spende der Sparkassenstiftung und Unterstützung mit Materialien durch die Stadt Detmold konnten so über dreißig Bänke saniert werden.

Im gleichen Jahr begann der Verein,

Wanderrouten in und um Heiligenkirchen zu erarbeiten. Insgesamt entstanden so 6 Falblätter mit 8 Wanderrouten, mit Karten und Beschreibungen. Es sind alle Rundwanderwege, die Karten sind kostenlos erhältlich.

In der Folgezeit hat der Verein auch Wanderungen angeboten, sehr beliebt ist die Baudenkmal-Route, die an allen 21 Baudenkmalern vorbeiführt. Alle Karten stehen auch online zur Verfügung.

CulturCafé und Park

Das ehemalige Gemeindebüro liegt zentral im Ortskern. Mit der Kommunalreform 1970 ging es in den Besitz der Stadt Detmold, dem damaligen Heimat- und Verkehrsverein wurde aber ein Nießbrauchrecht übertragen, das bis heute die Nutzung durch den Verein gewährt. Nach mehreren Umbaumaßnahmen ist es nun zu einem Begegnungszentrum der Vereine geworden. Der Name CulturCafé geht in die Anfänge des Jahrhunderts zurück, als es tatsächlich ehrenamtlich als Café geführt wurde. Für den Verein war es nicht immer leicht, das Haus zu erhalten und auch noch attraktiver zu machen, auch wenn sich im hinteren Teil zwei Wohnungen befinden, die gewisse Einnahmen bringen. Wie anfangs erwähnt ist der Verein aktuell mit der Umgestaltung der oberen Etage beschäftigt. Zum CulturCafé gehört auch noch ein Teil des Parks, der auch für Aktivitäten des Vereins genutzt wird. Beliebt ist der Park auch bei Hundebesitzern, zwei Tütenspender wurden aufgestellt, die vom Verein betreut werden, gelöst ist das Problem der Tretminen aber noch nicht.

Beiträge zur Förderung der zukünftigen Entwicklung (Mobilität, Digitalisierung etc.)

Internetarbeit

Der Heimatverein betreibt zwei Internetseiten:
Die Seite Heiligenkirchen.de gibt es seit 18 Jahren, hier erfährt der Nutzer alles, was die Tätigkeiten des Vereins betrifft, hier kann z.B. der Grillplatz online gebucht werden und man erfährt etwas über die weiteren Vereine des Ortes.

Die Seite 1000JahreHeiligenkirchen.de wurde 2014 im Vorfeld des Ortsjubiläums eingerichtet. Hier erfährt man alles zur Geschichte Heiligenkirchens, hier findet man auch z.B. die Gemäldesammlung, die Wanderrouten, aber auch viele Medienbeiträge. Außerdem gibt es im mittleren Teil der Startseite aktuelle Informationen aus dem Dorf.

Soziale Medien

Ganz aktuelle Informationen zum Tagesgeschehen gibt es auf der Facebook-Seite von Heiligenkirchen. Aktuell kann man sich hier zurzeit die Online-Gottesdienste der



ev. ref. Kirchen von Berlebeck und Heiligenkirchen ansehen. Mit 833 Abonennten wird so ein großer Teil der Bevölkerung erreicht.

Freifunk Lippe

Seit einem Jahr kann im und um das CulturCafé kostenlos gesurft werden. Der Grund für diese Einrichtung ist in erster Linie der, dass nun im CulturCafé Kurse für Laptop und Smartphone angeboten werden können, zum Beispiel für Senioren*Innen. Mit dem aus Landesmitteln erworbenem Beamer kann der Moderator nun die Handhabung und Funktion für alle sichtbar erklären. Dies wird gerade bei dem nächsten Projekt sichtbar.



Bürgerfunk (Dorf-App)

Heiligenkirchen beteiligt sich an dem Projekt Digitale Dörfer, das von der Stadt Detmold angeboten wird, hier soll es Bürgerfunk heißen. Die Vorarbeiten haben begonnen, alle Vereine sind hierzu angeschrieben worden. Wenn es die Situation wieder ermöglicht, werden sie eingeladen, um sie über die Funktionen und Möglichkeiten zu informieren. Im zweiten Schritt sollen alle Bürger*Innen angesprochen werden und entsprechen Einweisungen und Fortbildungen sollen angeboten werden.